

Wein

Die Hügel um Kirchheim werden seit vielen Jahrhunderten für den Anbau von Weintrauben genutzt. Schon 765 oder 768 (der Lorscher Index ist hier nicht eindeutig) schenkte der Gutsbesitzer Bobbo dem Kloster Lorsch eine Rebfläche im Umfeld des damaligen Kyrcheim.

Im letzten Jahrhundert hat die Fläche, auf der Reben stehen, erheblich zugenommen – im Jahr 1896 waren auf Kirchheimer Gebiet 44 ha als Rebfläche ausgewiesen (1935: 126 ha; 1989 248 ha). Heute sind es 287 ha. In der Großlage „Schwarzerde“, die die Anbauflächen rechts und links des Eckbachs zwischen Kirchheim und Kleinniedesheim umfasst, finden sich auf Kirchheimer Gemarkung die vier Einzellagen Geißkopf (81 ha), Kreuz (77 ha), Steinacker (60 ha) und Römerstraße (51 ha). Die Grenzen der Kirchheimer Lagen zeigt die Weinlagen-[Karte](#) von Rheinland-Pfalz.

Die Struktur der Weinwirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Früher verarbeiteten nur wenige Landwirte ihre Trauben, noch weniger vermarkteten ihren Wein überörtlich. Wein war für sie eines von mehreren Agrar-Produkten, die sie kultivierten, oder nur ein Nebenerwerb. Weinkommissionäre, die die Traubenernte aufkauften und zusammenführten, und Winzergenossenschaften, die den kleinen Weinbauern die Arbeit im Keller und bei der Vermarktung abnahmen, spielten daher eine wichtige Rolle. Bis 2001 gab es in Kirchheim mit der Weinhaus Leiningerland e.G. (Nachfolger der Winzergenossenschaft Kirchheim) auch eine örtliche Winzergenossenschaft.

Nur wenn es gelang, die Rebfläche - und damit den Weinertrag - durch Kauf oder Pacht auf eine rentable Größe zu erhöhen, konnte eine Familie allein vom Wein leben. In Kirchheim gelang das einigen. Heute prägen diese Familien-Weingüter die Kirchheimer Weinwirtschaft.

Gemeindegrenzen spielen bei Winzern keine Rolle. So bewirtschaften Kirchheimer Winzer auch eigene oder gepachtete Rebflächen andernorts.. Ebenso nutzen auch Weingüter aus den Nachbarorten die Kirchheimer Lagen. Direkt mit Kirchheim verbunden fühlen sich heute 11 Weingüter, auch wenn nicht jeder Keller auf Kirchheimer Gemarkung liegt. 10 davon haben sich zur gemeinsamen Weinwerbung in der [Kirchheimer Weinwelt](#) zusammengeschlossen.

Aktuell bieten Kirchheims Weingüter über 300 verschiedene Weine an. Wer zumindest einige probieren will, kann die jährliche Weinwanderung im Frühjahr, die Kirchheimer Kerwe oder die Ausschank-Tage auf dem „Roten Platz“ nutzen - oder aber in den Vinotheken der Weingüter vorbeischaun (Öffnungszeiten stehen in der Regel auf deren Webseiten).

Da Schorle in der Pfalz eine Art Grundnahrungsmittel ist, sind in der unten stehenden Weingüterübersicht auch die Preise für eine Literflasche trockenen Rieslings (R) aufgeführt (gem. Preisliste im Internet, Stand: August 2023). Welcher am besten schmeckt? Das kann man nur selber ausprobieren.

Die Weingüter in Kirchheim

Weingut Benzinger

Bioweingut (13 ha Rebfläche) im „Leiningerhof“, ehemals innerörtlicher Gutshof einer Leininger Gräfin. Fast alle Weine und Sekte sind „Ecovin“-zertifiziert. Angeboten werden auch ungeschönte, unfiltrierte und ungeschwefelte Orange- und Naturweine (R: 6,50 €)*

Weinstraße Nord 24, Tel. 06359 1339

www.weingut-benzinger.de

Weingut Ellbrück

Familien-Weingut (10 ha Rebfläche) mit Gästehaus in ehemaliger Eckbachmühle. (R: 5,00 €)

Auf der Bruchmühle 1, Tel. 06359 3251

www.ellbrueck.de

Weingut Galler

Bioweingut (13 ha Rebfläche) mit vielen Bioland-Weinen, das überregional durch seine Umstellung auf PIWIs (pilzwiderstandsfähige Rebsorten) und die neu eingeführte 1/2-Liter-Mehrweg-Pfandflasche bekannt wurde. (kein R im Angebot)

Bissersheimer Str. 13, Tel. 06359 919391

www.weingut-galler.de

Weingut Hammel GmbH

Mit insgesamt 45 ha Rebfläche größtes Kirchheimer Weingut, das viele namhafte Qualitätsauszeichnungen erhält, zum Beispiel 3 Falstaff-Sterne. Außerdem älteste Winzerfamilie Kirchheims, die in diesem Jahr auf eine 300-jährige Weinbautradition (1723) zurückblickt. (R: 5,45 €)

Weinstraße Süd 4, Tel. 06359 3667 u. 86401

www.weinhammel.de

Weingut Heil

Familienweingut (11 ha Rebfläche), ausschließlich vegane Weine. Verjus (Saft unreifer grüner Trauben) im Angebot. (R: 5,45 €)

Bissersheimer Str. 4, Tel. 06359 6206

www.heilwein.de

Weingut Kohl-Spieß

Kirchheimer Weingut (25 ha Rebfläche), auch wenn Keller und Verkauf im benachbarten Grünstadt-Sausenheim sind. Jedes Jahr findet ein Hoffest in Kirchheim statt. (R: 5,90 €)

Kleinkarlbacher Str. 12, Tel. 06359 924440 o. 924478

www.weingut-kohl-spiess.de

Weingut Kolb

Familienweingut im Ortskern, Spielstätte der Theatergruppe „Eckbachkrischer“. (R: aktuell keine Preisliste im Web)

Weinstraße Nord 9, Tel. 06359 961529

www.weingutkolb.de

Weingut Jörg Mühlmichel

Familienweingut (12 - 15 ha Rebfläche) mit zahlreichen Gästezimmern im historischen Vierseithof. (R: 5,70 €)

Weinstraße Nord 39, Tel. 06359 946490, -92, -94, -96

www.weingut-muehlmichel-gaestehaus.de

Wein & Sekt Mühlmichel

Biozertifiziertes Weingut (17 ha Rebfläche) mit Gästezimmern, das ausschließlich vegane Weine herstellt. (R: 5,80 €)

In den Schlossäckern 1, Tel. 06359 3747 o. 4090897

www.schlosshof-kirchheim.de

Weingut Pfeiffer

Familienweingut (10 ha Rebfläche) und einziges Weingut, das regelmäßig (2x im Jahr) für einige Wochenenden eine Straußwirtschaft öffnet. (R: 5,20 €)

Kleinkarlbacher Str. 8, Tel. 06359 87760

www.pfeiffer-wein.de

Weingut Rogenwieser

Zweitältestes (gegr. 1736) und zweitgrößtes Weingut (35 ha Rebfläche) in Kirchheim (keine Preisliste im Web)

Weinstraße Nord 21, Tel. 06359 2594

www.weingut-rogenwieser.de

(Stand: 13.9.2023)

* In Rheinland-Pfalz lag (2020) die durchschnittliche Rebfläche der Weinbaubetriebe bei 9,8 ha.

intern

Quellen:

Lorscher Index Urkunde URKUNDE 1272 (11. April 768 — Reg. 270)

Deutsches Weininstitut GmbH, Mainz, 2006

www.lwk-rlp.de/de/weinbau/rebflaechen/weinlagen/gewanne

www.falstaff.com

www.kirchheimer-weinwelt.de

www.kirchheim-weinstrasse.de/tourismus/gastronomie/

<https://firmeneintrag.creditreform.de/67281/7150086095/>

[JOERG_MUEHLMICHEL_WEINGUT#kurzprofil](https://www.firmeneintrag.creditreform.de/67281/7150086095/JOERG_MUEHLMICHEL_WEINGUT#kurzprofil)